

Transformation: Die Erfolge von Garanto

Sozialplan Neue Lohneinreihungen

Fachspezialist:innen Zoll und Grenzsicherheit

Forderung: LK 18 als Basis

Erreicht: LK 17 als Basis

Kommentar: Die ursprüngliche Forderung im Sozialplan war LK 18, untermauert von einer von Garanto in Auftrag gegebenen Studie eines renommierten Forschungsunternehmens im Bereich Löhne/Saläre. Dank den treffenden Argumenten hat Garanto das EPA überzeugt, das neue Berufsbild in die LK 17 einzuordnen. **Auch wenn wir nicht die geforderte LK 18 erreicht haben, hat Garanto einen Erfolg erzielt, weil das neue Berufsbild genauso gut in LK 16 hätte eingereiht werden können.**

Zollfachleute

Forderung: «Big Bang» ZFL 1.1.2030,

Erreicht: «Big Bang» ZFL erst auf den 1.1.2028

Kommentar: Ursprünglich setzte das BAZG den Big Bang früher an. **Garanto konnte erfolgreich eine grosszügige Übergangsfrist herausholen.** Gleichzeitig bedauern wir, dass die ZFL eine Lohnklasse verlieren. Immerhin wird frühestens ab 2030 eine monetäre Einbusse einsetzen. Die betroffenen Zollfachleute erhalten nun ausreichend Zeit, sich weiterzuentwickeln und weiterzubilden.

Aspirant:innen

Forderung: LK17 auf 1.8.2023

Erreicht: LK17 auf 1.1.2024

Kommentar: Ursprünglich setzte das BAZG den Big Bang später an. **Garanto konnte erfolgreich eine kürzere Übergangsfrist herausholen.**

Grenzwächter:innen

Forderung: LK17 auf 1.8.2023

Erreicht: LK17 auf 1.1.2024

Kommentar: Ursprünglich setzte das BAZG den Big Bang später an. **Garanto konnte erfolgreich eine kürzere Übergangsfrist herausholen.**

Revisor:innen

Forderung: Möglichkeit einer zweijährigen Ausbildung zum Fachspezialist P/W/T für alle unter 55 Jahre alte Revisor:innen
Erreicht: BAZG ist einverstanden

Forderung: Revisor:innen mit GWK-Hintergrund, die 2009 oder später gewechselt haben, müssen als Fachspezialist:innen P, W oder T überführt werden (**Einzige Voraussetzung: Bestandene SIT-Ausbildung**)

Erreicht: BAZG ist teilweise einverstanden

Kommentar: Es ist dem BAZG ein Anliegen, möglichst viele Mitarbeitende in das neue Berufsbild überführen zu können. Dabei sollen die verschiedenen Werdegänge berücksichtigt und die persönlichen Situationen individuell beurteilt werden. Das BAZG verzichtet aus diesem Grund auf die Festsetzung von fixen Jahreszahlen. Für Zollrevisor:innen sind unterschiedliche Lösungen vorgesehen, welche die unterschiedlichen Vorbildungen berücksichtigen. Zollrevisor:innen mit Ausbildung als Grenzwächter:innen sollen gemäss Ausbildungskonzept Allegra ins neue Berufsbild als Fachspezialist/innen Zoll und Grenzsicherheit mit Spezialisierung Personen (P) überführt werden. Für Zollrevisor:innen ohne Ausbildung als Grenzwächter:innen bestehen drei Möglichkeiten. Die für die erwähnten Mitarbeitenden massgebenden Informationen sind im [Intranet BAZG](#) publiziert.

Forderung: Unabhängige Beschwerdestelle
Erreicht: BAZG richtet eine Ansprechstelle im HR Bern ein

Zollassistent:innen

Forderung: Aufzeigen von Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten

Erreicht: BAZG hat Forderung aufgenommen

Bemerkung: Zeitpunkt der Umsetzung noch offen

Allegra

Forderung: Vereinbarkeit Ausbildung und Familie

Erreicht: BAZG ist einverstanden

Kommentar: BAZG sagt, das ist grösstenteils dadurch gewährleistet, dass die Ausbildung in erster Linie vor Ort und nur selten am Ausbildungsort Liestal stattfindet.